

Workshop Lean Governance



VOICE Entscheiderforum

8. November 2023

Prof. Dr. Ayelt Komus

komus@hs-koblenz.de

[in linkedin.com/in/komus](https://www.linkedin.com/in/komus)

www.komus.de

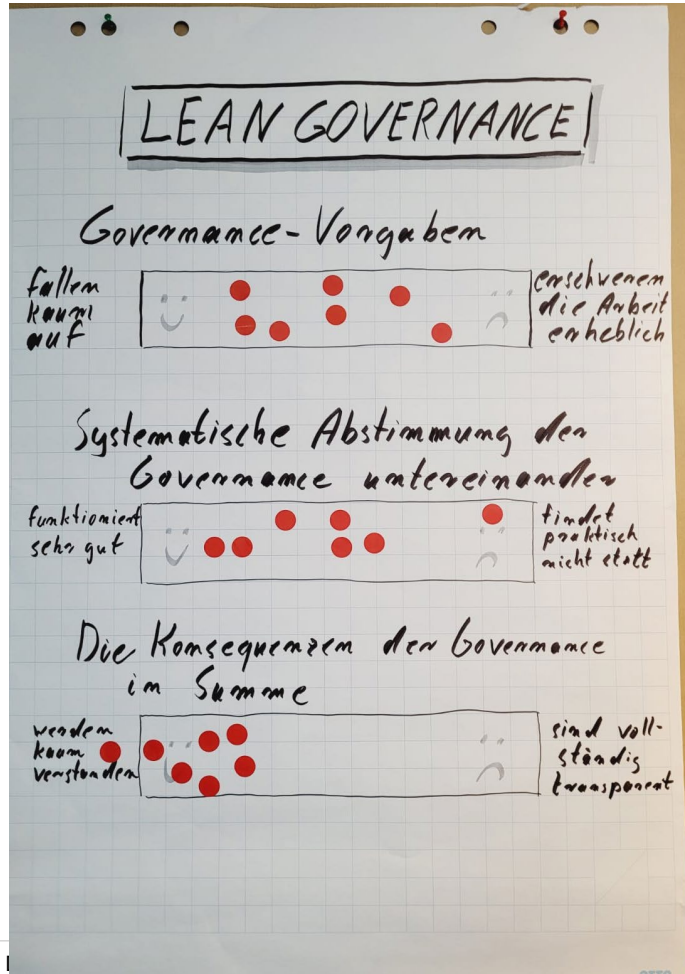


Wissens
ugget

VOICE

Bundesverband der
IT-Anwender e.V.

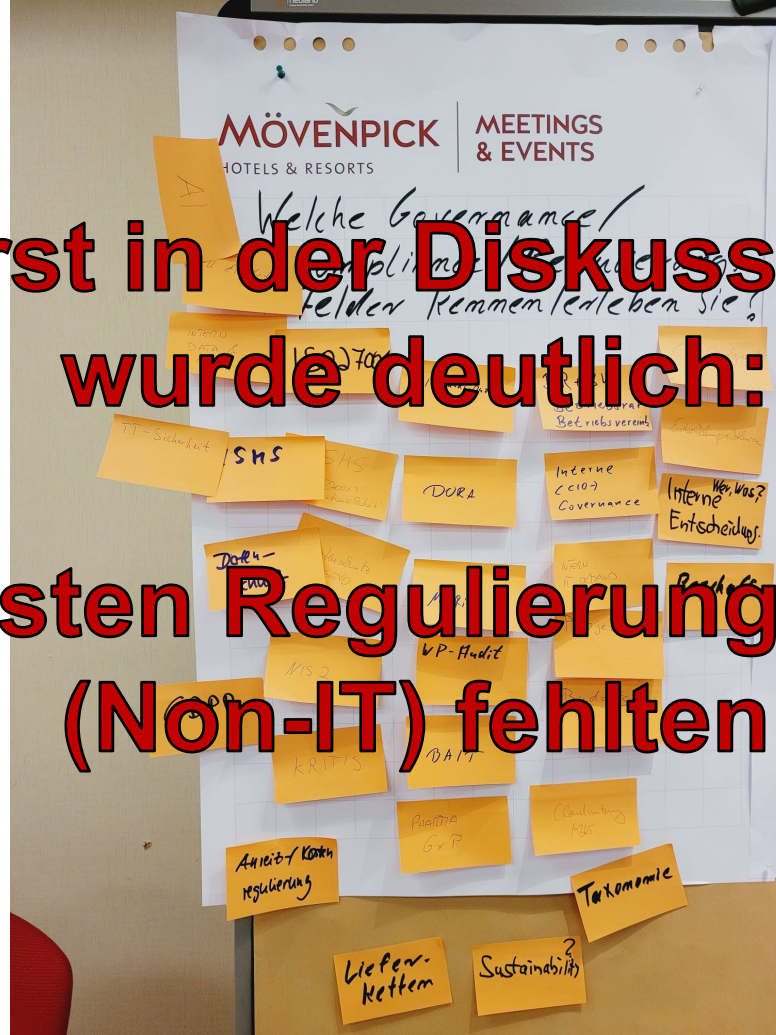
Dot-Voting – Workshop VEF, 8. Nov.



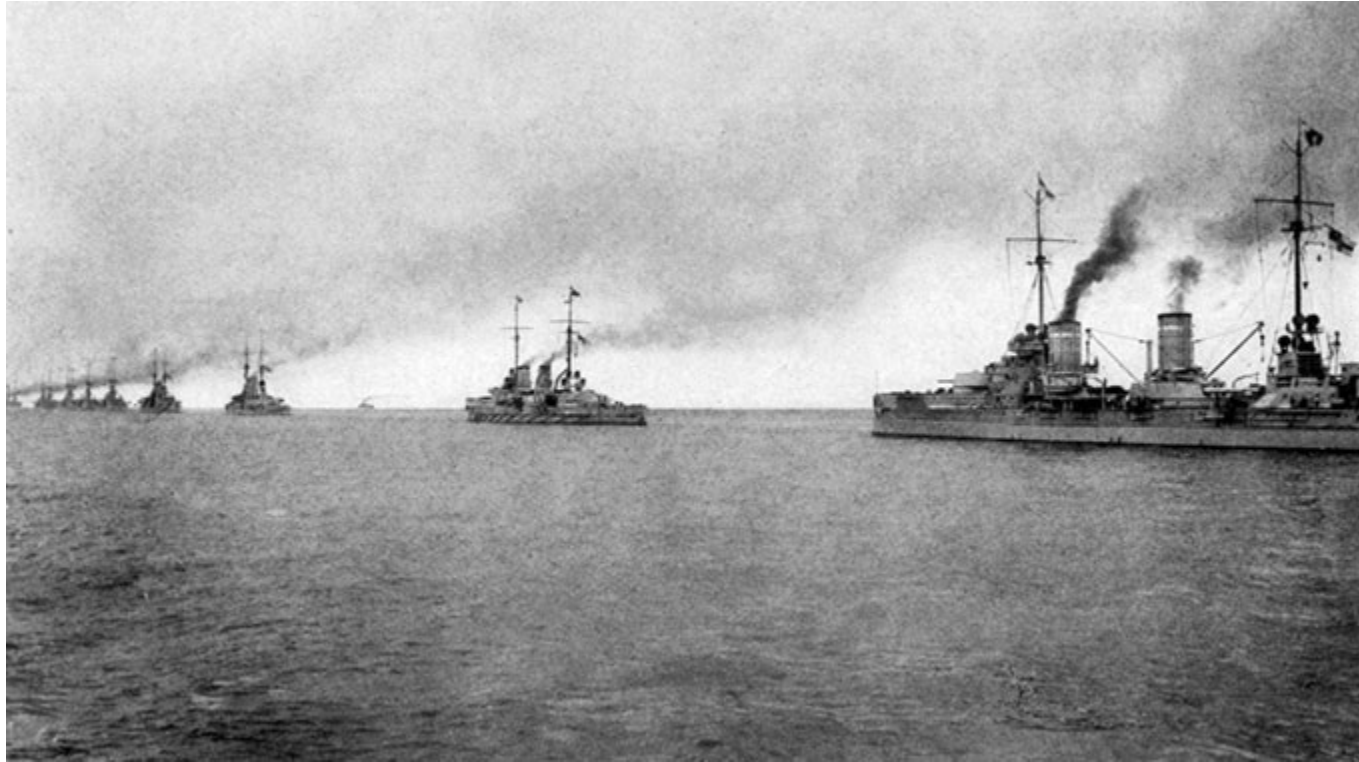
- Governance-Vorgaben werden als unterschiedlich erschwerend wahrgenommen
- Grad der systematische Abstimmung der Governance untereinander sehr heterogen
- Konsequenzen von Governance in Summe werden kaum verstanden

Erst in der Diskussion
wurde deutlich:

Die meisten Regulierungsthemen
(Non-IT) fehlten



Sektsteuer und kaiserlich Marine



Warum lohnt es sich das Lean Governance *jetzt* anzugehen?

- Anzahl der Governance-Themen groß und weiter steigend
- Unproduktiver, überlappende und unkoordinierter Datenerhebung
- Bis hin zu widersprüchlichen Vorgaben
- Nicht abgestimmte Informationssammlung
- Überforderung/Frust/fehlende Motivation bei "Betroffenen,,
(Fehlendes „Why“)
- Verringerung der Produktivität
- **Keine Transparenz** für "Preis" der summierten Governance-Anforderungen/Prozesse

Governance – Typische Ausgangssituation

Struktur

- Viele Governance-Einzelbereiche-/Einzelverantwortliche
- Jeweils Fokus auf Einzelthema
- Spezialbereiche mit Spezialwissen
- Übergreifende Koordination (auch Prozessmanagement) hat oft schweren Stand (Argumentation schwieriger als Regulierung)

Sanktions-/Anreiz-Mechanismen

- Governance-Ziel muss(!) erreicht werden
- Effizienz oft keine Kennzahl
- Effektivität: Audit ohne große Findings „bestehen“

Governance – Resultierende typische Konstellation

- Substanzielle Compliance gerät oft aus den Augen
- Einmal etablierte „Lösungen“ werden verteidigt
- Aufgrund des Spezialwissens lassen sich Lösungsansätze leicht gegen Änderungswünsche verteidigen („Steht so in Regularien“)

- Gesamtbild und Verständnis für Gesamtwirkung fehlt
- Klein + Klein + Klein wird irgendwann sehr (!) viel

Grundprinzipien – Common Ground

- Gemeinsames Problembewusstsein schaffen
- Gemeinsames Grundverständnis und Grundprinzipien
 - Start where you are
 - Kein faulen Kompromisse bzgl. Governance-Ziele
 - Transparenz
 - Thematisierung und kontinuierliche Arbeit

Rahmenvorgehen



Lean-Prinzipien „Lean Governance“

- Focus on Value (→ Why?)
- Efficiency and Streamlining
- Continuous Improvement (→ Impediments?)
- Transparency
- Empowerment

Vorgehen - Schritte

Why

- Start with „Why“

Ansatzpunkte:

- Vereinfachung durch Weglassen
- Realisierung von Synergien durch bessere Koordination
- Abgleich der Maßnahmen / Prozesse untereinander
- Identifikation von Synergien (abgestimmte Prozesse, Formulare, Mehrfachnutzung von nur einmal erhobenen Daten, etc.)
- Automatisierbarkeit: z.B. RPA, Process Mining
- Kontinuierliche Steuerung und Verbesserung:
z.B. Governance Boards oder Governance Gilde o.ä.

Auch „Lean Governance“ mus lean sein!

Let's connect!



 <http://de.linkedin.com/in/komus>

komus@hs-koblenz.de

www.komus.de

